



Mitteilungsblatt Forst



Donnerstag, 24. März 2022
Nummer 12

Besuchen Sie uns auf www.forst-baden.de



Deutsche
Rentenversicherung

Nächste Sprechstunde

am Dienstag, 29.03.2022

S. 9



Foto: Bernd Kraus/Stock/Getty Images Plus

Schnitzel- und Spargelfest „light“

Sonntag, 08.05.2022, Online-Bestellung und tel. Vorbestellung

S. 20



Foto: Getty Images

Impfaktion

am 26.03.2022 im Alex Huber Forum

S. 4



Aushilfskräfte für die Badesaison gesucht

S. 6

Danke für über 20 schöne und erfolgreiche Jahre Seniorenzentrum erhält einen neuen Träger



Foto: Gemeinde

Gemeinderat und Verwaltung sagten in der öffentlichen Sitzung am 21. März 2022 im Alex Huber Forum „Danke“ an alle Akteure, die sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten um das Forster Seniorenzentrum verdient gemacht haben.

Stellvertretend konnten auf der Bühne begrüßt werden: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegeheims und die Personalratsvorsitzende, Bewohnervertreterin, Eigentümer und Bewohner des Betreuten Wohnen, Stellplatzmieter, MitarbeiterInnen des AWO-Cateringteams, Ehrenamtliche MitarbeiterInnen, Bürgermeister a.D. Alex Huber, Bürgermeister a.D. Reinhold Gsell sowie Heimleiter Heimo Czink.

Als Dankeschön haben die Gäste von Bürgermeister Bernd Killinger ein „Faires Geschenk“ aus dem Weltladen erhalten, als Symbol für ein „gutes und faires“ Miteinander im Seniorenzentrum und für die „eine Welt“, auf die wir gemeinsam achtgeben sollten und in der wir füreinander verantwortlich sind.

Das Seniorenzentrum erhält einen neuen Träger, aber es wird auch weiterhin zentraler Bestandteil des Forster Gemeindelebens sein.

- Lesen Sie dazu Seite 7 -

... WICHTIGES & WISSENSWERTES ...

RATHAUS

Bürgermeister Bernd Killing	
Sekretariat des Bürgermeisters, Candy Reußwig	780 – 112
Telefonzentrale	780 – 0
Telefax	780 – 237
Hauptamt	
Hauptamtsleiter Heimo Czink	780 – 109
Sekretariat Elfriede Blumhofer	780 – 110
Standesamt/Sozialamt Verena Huber	780 – 108
Sport- u. Kulturamt/Organisation/Vereine/EDV Jürgen Hoffmann	780 – 209
Kinder und Jugend/Schule/VHS Anke Brecht	780 – 106
Gisela Habitzreither	780 – 104
Biljana Pepic	780 – 103
Geschäftsstelle GR/Öffentlichkeitsarbeit Heimo Czink	780 – 109
Pressestelle Andrea Bacher-Schäfer	780 – 113
Redaktion Mitteilungsblatt Manuela Brecht	780 – 212
Schulsozialarbeit Sonja Hoffmann	978 – 424
Gewerbeamte/Feuerwehrwesen Renate Wiedemann	780 – 107
Personalamt Anna Bohn	780 – 105
Finanzverwaltung	
Rechnungsamtsleiter Michael Veith	780 – 216
Sekretariat Patricia Hausknecht,	780 – 215
Anja Gruhlke	780 – 275
Steueramt Thomas Reiser	780 – 214
Finanzen und eigene Steuern Anette Krämer-Händel	780 – 217
Gemeindekasse Michaela Langnau,	780 – 213
Jutta Albrecht	780 – 273
Grundbucheinsichtsstelle Angelika Schmitt	780 – 218
Bauverwaltung	
Bauamtsleiter Andreas Schäfer	780 – 205
Sekretariat Gabriele Wöhrle,	780 – 208
Sibylle Schwaninger	780 – 278
Gebäudeverwaltung/Bauhof Uwe Dautermann	780 – 207
Thomas Horn	780 – 277
Technischer Bereich Claudia Wünsch	780 – 206
Umwelt- und Ordnungsamt Jürgen Endres	780 – 210
Uwe Dietz, Magdalena Moch	780 – 211
Hausmeister – Bereitschaftsdienst	01 74/3 45 74 72
Bürgerbüro	
Ulrike Wickenheißer	Fax 780 – 183, Tel. 780 – 200
Birgit Leibold	780 – 180
Sabine Herzog	780 – 181
Nicole Klär	780 – 184

GEMEINDEBÜCHEREI

Edina Bärwald	780 – 281
Ines Probst/Irina Rutz/Cornelia Kühner	780 – 280, 780 – 282
Öffnungszeiten:	
Di. 10.00 – 12.00 + 15.00 – 19.00 Uhr;	
Mi. 15.00 – 18.00 Uhr	Do. 10.00 – 12.00 + 15.00 – 18.00 Uhr
Fr. 12.00 – 14.00 Uhr	Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

EINRICHTUNGEN IN DER GEMEINDE

Lußhardt-Gemeinschaftsschule Forst-Hambrücken	
Sekretariat Christine Strohmeier	97 84 – 0
Rektor Stephan Walter	97 84 – 10
Hausmeister	97 84 – 30
Schulkindbetreuung (Spielkiste)	01 70/6 83 35 93
Kindertagesstätte Spatzennest	30 49 50
Kindertagesstätte St. Franziskus	1 78 26
Kindertagesstätte Ulrika	22 22
Kindertagesstätte Buntstift	3 22 22 64
Familienzentrum im Jägerhaus	
Rita Lampert (nur während den Öffnungszeiten)	7 24 14 68
Jugendhaus ForJu	9 34 87 89
Musikschule Forst, Außenstellenleiter Klaus Heinrich	97 82 – 0
Volkshochschule Außenstelle	780 – 106
Waldseehalle	3 06 59 37
Waldseestadion	8 54 40
Freizeitpark Heideseen	
Bademeister Andreas Werle (nur bei Badebetrieb)	0 72 51/3 06 57 47
ZV Wasserversorgung, Wassermeister Böser	01 72/6 13 37 52
Seniorenheim im Kirchengarten	981 – 0

APOTHEKEN

Marienapotheke	30 02 78
Apotheke St. Barbara	1 28 28

GRÜNABFALLSAMMELPLATZ

Öffnungszeiten von November bis März
Montag bis Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf Polizei	1 10
Polizei-posten Karlsdorf-Neuthard	3 90 09 30
Notruf Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst	1 12
Katholisches Pfarramt	22 35
Evangelisches Pfarramt	1 38 61
Bestattungen Jäckle GmbH	8 16 33
Bestattungen Bruchsaler Schreinermeister	8 95 55
Bestattungsdienst Philipp e.K.	22 54
Beratungsstelle „Libelle“ Beratung bei häuslicher Gewalt	7 13 03 23
„Geschütztes Wohnen“ Frauenhäuser	7 13 0
Bezirksschornsteinfegermeister Frank Geißler, Bruchsal	1 75 16
Forstrevier „Obere Lußhardt“, Karsten Sieben	07262/2 54 39 20
Karsten.sieben@forstbw.de	
Mülldeponie	8 99 96
Sperrmüll-Hotline	0800/2 98 20 30
Schadensmeldung Straßenbeleuchtung	
www.netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/ stoerung-strassenbeleuchtung oder im Baumt	780-207
bei Unfällen oder Gefahr in Verzug	0800/ 36 29 477
Kabelfernsehen (Vodafone)	0221/46 61 91 00
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243/1 80-0
Störungsmelde-stelle – Strom	0800/3 62 94 77
Erdgas Südwest GmbH, Mingolsheim	07253/94 44 – 0
Netze Südwest	07243/94 44 – 0
Störmeldenummer Erdgas	01802/05 62 29
Bezirkszentrum Forst	07251/91 55 – 0
Service-telefon	0800/9 99 99 66
Breitbandkabel Privatkunden (Quix)	06831/50 30 – 0
Geschäftskunden (inexio)	06831/50 30 – 130
Geschäftsstelle Gemeinsamer Gutachterausschuss	
gutachterausschuss@bruchsal.de	7 91 77

GESUNDHEITSWESEN

Allgemeinmedizin	
Simone Wiedemann	1 51 43
Dr. med. Stephan Weis	9 70 00
Frauenärzte Dr. Monika Hankeln	98 09 80
Kardiologe Dr. Frank Wojcieszki	9 37 79 52
Psychotherapie	
Dipl. Psychotherapeutin Gisela Dussel	30 21 02
Dr. Tanja Fieber	30 35 50
Heilpraktiker Psychotherapie – PS. Denk an dich	
Petra Beller: Tel. 0172-6146342, Stefanie Füllner: Tel. 0170-3235984	
Heilpraktiker	
Gabriele Krutki	20 15
Birgit Lüll	3 04 85 63
Dr. rer. nat. Adriana Radler-Pohl	9 37 91 12
Dr. rer. nat. Jens Pohl	9 37 91 61
Angelika Bahm	30 19 81
Zahnmedizin	
Dr. Jeanne-Marie Andriescu	1 89 77
Dominik Steinhauer	24 01
Dr. Heike Stengel	93 42 42
Krankengymnastik	
Praxis für Physiotherapie Mario Lackus	30 06 63
Badenreha Markus Hörner	3 02 44 30
Ergotherapie Christine Wiederspahn	30 66 55
Logopädie Christina Walter-Trautwein	30 62 89
Praxis für Podologie u. medizinische Fußpflege Tomov-Baris	3 22 41 73
Praxis für Podologie - Die Fußschwester	7 24 56 66
Praxis für medizinische Fußpflege Lehnkering	8 21 12
Hebamme Vera Luft	9 82 34 41
Pflegedienste	
Sozialstation St. Elisabeth	3 66 17 17
CURA VITA Krankenpflege	7 24 87 88
Pflegestützpunkt Bruchsal	0151/12 58 88 34 oder 7 91 99
Hörhilfen: Firma Bickle 7 24 86 47, Hörwerk 5 09 79 51	
Sehhilfen: Firma Chic 8 19 89, Firma Reich 8 49 81	

GRUNDWASSERSTAND

01.01.22 106,14 01.02.22 106,20 01.03.22 106,26 ÜNN



– WERTSTOFFABFUHR – GRÜNE TONNE

Dienstag, 29.03.2022

Abfuhr von Kunststoffen, Metallen, Verbundstoffen, Schaumstoffen und sonstigen Verkaufsverpackungen (außer Glas)

BIOTONNE

Mittwoch, 30.03.2022

Ihre Tonne wurde nicht geleert? Bitte wenden Sie sich an die kostenfreie Servicenr. Privatkunden-Telefon: 0800 2 9820 20.

APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST**Donnerstag, 24.03.2022**

Pelikan-Apotheke, Heidelesheim, Heidehofstr. 11, Tel. 51 47
Via Apotheke, Stutensee (Spöck), Friedrichstr. 27, Tel. 07249 / 34 97

Freitag, 25.03.2022

Via Apotheke im Saalbachcenter, Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 8B,
Tel. 3 21 56 55

Samstag, 26.03.2022

Schloss-Apotheke, Bruchsal, Schloßstr. 1, Tel. 1 34 11

Sonntag, 27.03.2022

Michaelsberg-Apotheke Untergrombach, Weingartener Str. 2,
Tel. 0 72 57 / 37 27

Montag, 28.03.2022

Stadt-Apotheke, Bruchsal, Kaiserstr. 95, Tel. 24 84

Dienstag, 29.03.2022

Storchen-Apotheke, Ubstadt, Obere Str. 1, Tel. 96 14 76

Mittwoch, 30.03.2022

Punkt-Apotheke, Bruchsal, Franz-Sigel-Str. 83, Tel. 93 18 30

Donnerstag, 31.03.2022

Viktoria-Apotheke, Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Str. 1, Tel. 8 20 77

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Von Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 bis 24 Uhr, Mittwoch von 13 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertage von 10 Uhr bis 24 Uhr ist bei einem Notfall, sofern der Hausarzt nicht erreichbar ist, die Tel.-Nr. 116117 (Bruchsal) anzurufen. Die Notfallpraxis befindet sich in den Räumen Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

An Sonn- und Feiertagen ist bei einem Notfall die **Tel.-Nr. 0 72 51/44 14 41** anzurufen. Eine Bandsangabe informiert über den diensthabenden Tierarzt.

FUNDTIERE

Falls Sie Ihr Haustier vermissen oder Ihnen ein Tier zugelaufen ist, wenden Sie sich bitte an das **Bürgerbüro im Rathaus, Tel.: 780-200**. Außerhalb der Sprechzeiten des Bürgerbüros wenden Sie sich bitte an das **Tierheim Bruchsal, Kleines Feld 1 (täglich von 9 – 17 Uhr), Tel.: 2014**. Außerhalb der genannten Öffnungszeiten des Tierheims können Sie die **Bereitschafts-Handynummer 0177 / 2 00 42 89** anrufen, eine Nachricht an die **E-Mail-Adresse thbru.gaby@web.de** schreiben oder Sie kontaktieren das **Polizeirevier Bruchsal, Tel.: 726-0**.

WASSERHÄRTEGRAD: circa. 7,8 Grad dH



Für den Frieden

Mahnwache und Friedenstauben für ein gutes Miteinander



Ein breites Bündnis aus Parteien, Wählervereinigung und Kirchen hat am 16. März zu einer Mahnwache für den Frieden auf dem Kirchplatz geladen.

Die Lußhardtsschule und die Sprachheilschule haben am 17. März um 10 Uhr die koordinierte Aktion „Friedenstaube“ durchgeführt und sind damit für Frieden in der Welt und auf den Schulhöfen eingetreten.

Informationen für Flüchtende aus der Ukraine und für Helfende

Das Land hat wichtige Informationen für Flüchtende aus der Ukraine und für Helfende bereitgestellt. Nähere Informationen finden Sie unter: <https://km-bw.de/,Lde/startseite/service/infos-zur-ukraine-krise>.

„Hilfe für die Menschen in der Ukraine“

- Justizministerium Baden-Württemberg: <https://www.justiz-bw.de/,Lde/Startseite/Auslaender+und+Fluechtling+politik/Informationen+zur+Ukraine>
- Überblick über international anerkannte Spendenorganisationen: <https://www.tagesschau.de/spendenkonten/spendenkonten-133.html>

Spendenauftrag für ukrainische Geflüchtete

Die Tafeln im nördlichen Landkreis Karlsruhe, insbesondere die großen Tafeln in Bruchsal und Philippsburg, bereiten sich auf die Ankunft vieler ukrainischer Flüchtender vor. „Die Hilfsbereitschaft und der Zusammenhalt in der Gesellschaft ist groß, der Wunsch zu helfen ist da. Das freut uns sehr“, so Tafelleiter Oliver Frowerk. In Erwartung eines großen Ansturms werden dringend Bekleidung und Schuhe für Erwachsene und Kinder, Bettwäsche und Handtücher, Drogerie- und Hygieneartikel sowie haltbare Lebensmittel gebraucht. Bitte beachten Sie: Geöffnete oder angebrochene Lebensmittel oder Hygieneartikel können leider nicht weitergegeben werden. Die Spenden können bei der Tafel in Bruchsal Montag bis Freitag, in Philippsburg Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 7:00 Uhr und 14:00 Uhr abgegeben werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Gemeinsam unterstützen wir diejenigen, die es gerade am nötigsten haben. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Tafelleiter Oliver Frowerk für Bruchsal und Umgebung (07251 3065591) und an Dennis Stahn für Philippsburg und Umgebung (07256 1406363).

Das Jugendamt sucht Gastfamilien für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine und berät bei einer Infoveranstaltung dazu

Immer mehr Menschen machen sich auf den Weg und verlassen ihr Heimatland Ukraine aufgrund des dort herrschenden Kriegs. Besonders für Kinder und Jugendliche macht das Fehlen der eigenen Familie das Ankommen in Deutschland besonders schwer. Einige von ihnen sind ohne Erziehungsberechtigte oder Eltern unterwegs. Um ihnen ein Zuhause auf Zeit und ein familiäres Umfeld zu bieten, in dem sie geschützt in der deutschen Kultur ankommen, sucht der Landkreis Karlsruhe geeignete Familien, Paare, Lebensgemeinschaften und Einzelpersonen, die diese Kinder und Jugendlichen aufnehmen. Das Jugendamt im Landratsamt Karlsruhe und die Villa Kunterbunt in Bruchsal-Büchenau informieren dazu am Donnerstag, 24. März um 18 Uhr in der Sporthalle der Jugendeinrichtung Schloss Stutensee. Die Personen sollten aufgeschlossen sein gegenüber jungen Menschen mit anderem Kultur- und Sprachhintergrund. Ausreichend Zeit und Einfühlungsvermögen sind Grundlage, um die jungen Menschen, die durch Krieg Flucht und Trennung von ihren Familien erlebt haben, dabei zu unterstützen, zur Ruhe zu kommen und den Alltag in ihrem neuen Lebensumfeld zu bewältigen. Gastfamilien erhalten Unterstützung in Form von Beratung und Begleitung während der Zeit der Aufnahme des Kindes beziehungsweise des Jugendlichen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Jugendamt des Landkreises Karlsruhe unter Telefon 0721 936-69470 und per Mail an pflegekinderhilfe@landratsamt-karlsruhe.de.

Impfangebot in Forst

Am **Samstag, 26.03.2022, von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**, kommt das mobile Impfteam des Rhein-Neckar-Kreises ins **Alex Huber Forum** in Forst. Es werden sowohl Erstimpfungen (ab 12 Jahren) als auch Boosterimpfungen angeboten.

Bitte beachten Sie:

Für Auffrischimpfungen sollte ein Mindestabstand von 3 Monaten zur Grundimmunisierung eingehalten werden. Abweichend hiervon wird nach einer Immunisierung mit dem Covid-19-Vaccine Janssen bereits nach einem Monat eine Auffrischimpfung mit einem mRNA-Impfstoff empfohlen. Wenn bereits eine Impfung mit einem mRNA-Impfstoff erfolgt ist, sollte die Zweitimpfung und, wenn möglich, auch eine Auffrischimpfung ebenfalls mit einem mRNA-Impfstoff erfolgen.

Unter folgendem Link finden Sie weitere Informationen zu den Impfpfehlungen:

<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/COVID-19/Impfempfehlung-Zusfassung.html>

Personen über 70 und besonders gefährdete Gruppen können eine zweite Auffrischungsimpfung frühestens drei Monate nach der ersten Auffrischung mit einem mRNA-Impfstoff erhalten. Personal in pflegerischen und medizinischen Einrichtungen wird eine zweite Auffrischungsimpfung frühestens nach sechs Monaten empfohlen.

Ihren Impftermin buchen Sie online unter www.corona.karlsruhe.de.

Klicken Sie auf die gelb unterlegte „Übersichtskarte Impfangebote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe“, ein entsprechender Link führt Sie zur Buchungsseite. Termine sind jeweils für die kommenden beiden Wochen eingestellt.

Sollten Sie bei der Buchung eines Termins Unterstützung benötigen, wenden Sie sich gerne an Rita Lampert unter Telefon 16539.

Machen Sie mit. Lassen Sie sich impfen oder boostern und schützen Sie damit sich und Ihre Mitmenschen.

Corona-Informationen:



Da sich die Corona-Verordnungen und -Regelungen permanent ändern, weisen wir hier auf die offiziellen Anweisungen der Bundes- und Landesregierung. Die aktuellen, jeweils gültigen Corona-Verordnungen der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 sind unter www.forst-baden.de verlinkt. Bitte beachten Sie, dass für viele Geltungsbereiche zusätzliche spezielle Corona-Verordnungen erlassen wurden, die ebenfalls im Internet bereitgestellt sind.

Alles Wissenswerte rund um Corona im Landkreis, sowie Webseite zu **Impfangeboten** und zur Testung finden Sie unter: www.corona.karlsruhe.de

Aktuelle Rechtliche Anordnungen: **www.forst-baden.de**

Integration: Informationen in diversen Sprachen gibt es auf der Website

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ibde>.

Aktuelle Teststellen in der Region: **www.karlsruhe.de/teststellen**.

Bescheinigungen über die Quarantäne werden nur noch auf Antrag der Betroffenen ausgestellt. Einen entsprechenden Formular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde (www.forst-baden.de) unter Bürgerservice > Vordrucke.



Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung für das Jahr 2022 durch Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt

In seiner Sitzung vom 21. Februar 2022 hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan 2022 beschlossen. Das Landratsamt Karlsruhe als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Verfügung vom 10. März 2022 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan bestätigt und die Kreditermächtigung in Höhe von 190.000,00 Euro genehmigt. Damit sind die Weichen innerhalb der Verwaltung für die Umsetzung der eingeplanten Vorhaben und Projekte gestellt. Aufgrund verschiedener Faktoren und Voraussetzungen weist das Ergebnis im Gesamtergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2022 einen Fehlbetrag i. H. v. 1.833.200,00 Euro aus. Auch für die Folgejahre 2023 bis 2025 sind Fehlbeträge i. H. v. insgesamt 3.241.000,00 Euro ausgewiesen, ein Haushaltsausgleich nach § 80 Abs. 2 GemO wird somit weder im laufenden noch im gesamten Finanzplanungszeitraum erreicht. Grundprinzip einer nachhaltigen Finanzwirtschaft ist es jedoch, den Haushalt zumindest mittelfristig auszugleichen, so die Rechtsaufsichtsbehörde in ihren Anmerkungen. Weiter führt die Rechtsaufsichtsbehörde aus, dass es Ziel sein muss, die Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung gesichert ist.

Der eingeschlagene Konsolidierungskurs ist unbedingt fortzuführen. Die Gemeinde muss weiterhin Maßnahmen zur Stärkung der Ertragskraft des Ergebnishaushalts ergreifen, die Aufwendungen sind auf das Notwendige zu beschränken und – so weit möglich – zu reduzieren.

Michael Veith
Rechnungsamtsleiter

Folgende Veröffentlichung wurde auf der Internetseite der Gemeinde Forst eingestellt und somit öffentlich bekannt gemacht. Nachrichtlich wird der Text auch noch im Mitteilungsblatt veröffentlicht:

Haushaltssatzung für das Jahr 2022

Das Landratsamt Karlsruhe als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Verfügung vom 10. März 2022 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 21. Februar 2022 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2022 bestätigt.

Gleichzeitig wurde gemäß § 87 Abs. 2 GemO der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen im Rahmen der Haushaltssatzung 2022 in Höhe von 190.000,00 Euro genehmigt.

Die Haushaltssatzung wird auf der Homepage der Gemeinde Forst unter „Amtliche Bekanntmachungen“ eingestellt und damit öffentlich bekannt gemacht. Gleichzeitig wird der Haushaltsplan mit Anlagen vom 25. März 2022 bis 4. April 2022 im Rathaus, Weiherer Straße 1, im Eingangsbereich des Hintereingangs im Rathaus (Windfang), öffentlich ausgelegt.

Haushaltssatzung der Gemeinde Forst für das Haushaltsjahr 2022

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 21.02.2022 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen		EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	19.890.600	
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	21.723.800	
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	- 1.833.200	
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	--	

1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	--
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	--
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	- 1.833.200

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	19.746.800
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	20.096.400
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	- 349.600
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.729.300
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.504.100
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	225.200
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 124.400
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	190.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	68.500
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	121.500
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 2.900

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf	190.000 EUR
davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf	0,00 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf	0 EUR.
---	--------

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	2.500.000 EUR.
---	----------------

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt	
1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	350. v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge;	350. v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge.	360. v. H.

§ 6 Stellenplan

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.

Forst, den 11.03.2022
gez.
Bernd Killinger
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntgabe dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Heideseetickets 2022

Der Online-Ticketverkauf für die **neue Badesaison beginnt am 4. April 2022**. Zu diesem Termin wird das Buchungsportal freigeschaltet und der Link auf der Homepage und im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Ende des verbilligten Vorverkaufes ist am Montag, 18. April 2022.

**Aushilfskräfte für die Badesaison gesucht**

Die Gemeindeverwaltung Forst sucht für die Badesaison 2022 Aufsichtspersonen, Aushilfs- und Kassenpersonal sowie Rettungsschwimmer für den Freizeitpark „Heidesee“.

Die Tätigkeit der **Aufsichtspersonen** umfasst die Aufrechterhaltung der Ordnung auf dem Areal des Freizeitparks „Heidesee“ und der Parkplätze. Hierzu zählt auch die Reinigung der Liegewiese.

Das **Kassenpersonal** ist vorrangig mit der Eingangskontrolle und Auslasskontrolle betraut.

Rettungsschwimmer werden hauptsächlich auf der Rettungsinself eingesetzt. Die Voraussetzung für die Stelle eines Rettungsschwimmers sind das DLRG-Rettungsschwimmabzeichen in Silber und ein Mindestalter von 18 Jahren.

Die Beschäftigung ist auf den Zeitraum 4. Juni 2022 bis 11. September 2022 begrenzt.

Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, melden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch im Bürgerbüro der Gemeinde, Tel.: 780-200.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Pepic unter der Telefonnummer 07251 / 780-103 werktags in der Zeit von montags-mittwochs von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Gerne können Sie uns auch per E-Mail unter pepic@forst-baden.de kontaktieren. Jürgen Hoffmann, Sport- und Kulturamt, Organisation und EDV

Die Gemeinde Forst sucht zum schnellstmöglichen Eintritt einen vollbeschäftigten

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

Zu den Tätigkeiten gehören neben allen anfallenden Arbeiten eines Bauhofs insbesondere die Pflege und Unterhaltung der Sport- und Freizeitanlagen, gemeindeeigenen Liegenschaften und Gebäude, Spielplätze, Straßen und das Anlegen von Grünanlagen sowie der Einsatz im Winterdienst (einschließlich Rufbereitschaft), teilweise außerhalb der regulären Arbeitszeit.

Ihr Profil:

Sie verfügen über:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Hoch- oder Tiefbau (Maurer, Betonbauer oder einem anderen Bauhandwerk)
- Idealerweise mehrjährige Berufserfahrung in einem der genannten Bereiche
- Bereitschaft zur Fortbildung zum Baumaschinenführer
- Teamfähigkeit, Engagement, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Selbständigkeit
- Uneingeschränkte Einsatzfähigkeit und körperliche Belastbarkeit
- Einen Führerschein der Klasse B/BE; ein Führerschein der Klasse CE und C1E wären wünschenswert

Sie verfügen zusätzlich über ein Wasserrettungsabzeichen in Silber? Oder sind bereit das Wasserrettungsabzeichen in Silber abzulegen? Dann können wir im Rahmen dieses Arbeitsverhältnisses in den Sommermonaten einen vorübergehenden Einsatz als Rettungsschwimmer am Freizeitpark Heidesee in Aussicht stellen. Bewerber mit der genannten Qualifikation werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir bieten:

- ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet,
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis,
- leistungsgerechte Bezahlung nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) bis spätestens **25.03.2021** an die **Gemeinde Forst, Postfach 1290, 76691 Forst**. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht.

Für Fragen steht Ihnen Bauamtsleiter Herr Schäfer, Tel. 07251 780-205, oder Bauhofleiter Herr Schmitt, Tel. 01743457470, zur Verfügung.

1. Abschlagszahlung für Wasser- und Abwassergebühren zum 31.03.2022 fällig

Wir weisen darauf hin, dass am 31.03.2022 die 1. Abschlagszahlung für die Wasser- und Abwassergebühren fällig wird. Den Zahlungsbetrag entnehmen Sie bitte der Jahresendabrechnung 2021, die Sie zu Beginn dieses Jahres erhalten haben. Wenn sich Ihre Abschläge in der Zwischenzeit geändert haben, wurde Ihnen eine Abschlagsmitteilung übersandt. Bitte beachten Sie, dass für die Abschlagsrate **kein** gesonderter Bescheid zugestellt wird.

Wir bitten alle Gebührenden die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, den entsprechenden Betrag zu überweisen. Bei allen Gebührenden, die uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der Betrag zum Fälligkeitstermin automatisch vom Konto abgebucht.

Anja Gruhlke
Rechnungsamt

Informationen zur Quarantänebescheinigung

Eine Quarantänebescheinigung bei einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 wird vom Ordnungsamt ausgestellt. Diese Bescheinigung dient zur Vorlage beim Arbeitgeber, wenn Sie z. B. berechtigt sind, Lohnfortzahlung im Quarantänefall zu erhalten.

Die Bescheinigung wird auf Ihren Antrag erstellt. Dazu gibt es auf der Homepage ein Antragsformular. Dieses Formular finden Sie bei den allgemeinen Informationen zu Corona (Link auf der Startseite) und unter Bürgerservice>Vordrucke. Dieses Formular können Sie ausfüllen und zusammen mit Ihren Nachweisen an das Ordnungsamt übermitteln (moch@forst-baden.de, Fax: 07251/780-237 oder einwerfen). Wenn Sie ein Genesenen-Zertifikat benötigen, dann bekommen Sie dieses in der Apotheke. Dafür benötigen Sie Ihr positives PCR-Testergebnis und einen Lichtbildausweis.

Haben Sie Fragen zu Artikelstar 4.1?

Sie erreichen uns telefonisch unter **06227 873-212** oder per E-Mail **artikelstar@nussbaum-medien.de**.



Jugendbeteiligung im Rahmen des PJuK Projektes



Foto: Melipomanem/Stock/Getty Images Plus

Jugendforum Forst am 12. April 2022 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Hubertussaal im Jägerhaus 1. OG

Du willst nicht mit dem Bus fahren, du willst dich in Forst treffen und mit Freunden coole Momente erleben? Weißt aber nicht wo?

Gestalte Deine Freizeitmöglichkeiten hier vor Ort!

Lasst uns gemeinsam Ideen sammeln und ausarbeiten:

- Treffmöglichkeiten
- Freizeitangebote
- „sichere“ Orte
- u. v. m.

Mach aus laaangweilig :- (ein cool :-)

Schnapp dir deine Freunde und hilf uns beim Jugendforum Forst

Eine Aktion im Rahmen des PJuK gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat Forst

Chancen der dualen Ausbildung für Jugendliche in Forst

PJuK – Projekt Jung sein in der Kommune: Digitale Informationsveranstaltung am 29. März 2022 um 19 Uhr



DIGITALE INFOVERANSTALTUNG

Das „Projekt Jung sein in der Kommune“, kurz PJuK, wird vom Land Baden-Württemberg gefördert und soll in der Gemeinde Forst eine zukunftsorientierte, kontinuierliche und nachhaltige Jugendarbeit sicherstellen.

Viele junge Menschen in Forst stehen aktuell vor der Frage: Was mache ich nach der Schule? Um das Thema Ausbildung und Einstieg in das Berufsleben konzeptionell in der Jugendsozialarbeit zu verankern, findet im Vorfeld der Regionalen Ausbildungsbörse Bruchsal am 9. April 2022 zum ersten Mal im Rahmen des PJuK eine digitale Informationsveranstaltung statt:

Chancen der dualen Ausbildung für Jugendliche in Forst am 29.03.2022, um 19 Uhr

Veranstalter sind die Gemeinde Forst und die Kompetenzstelle „Sprungbrett Ausbildung“ der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH. Jugendliche und ihre Eltern erhalten hier von inspirierenden Menschen aus Unternehmen und Kammern Impulse für die Berufsorientierung.



Ablaufplan:

Begrüßung

Bürgermeister Bernd Killinger, Gemeinde Forst
S Stefan Huber, Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH

Impulsvortrag Ausbildungsbetrieb

S Stefan Lackus, Lackus Stahlbau GmbH, Forst

Erfahrungsbericht duale Ausbildung

Emmy Bauer, Auszubildende IT

Duale Ausbildung: Rahmenbedingungen und Möglichkeiten

Anja Menges, Handwerkskammer Karlsruhe

Vermittlungsangebote und Veranstaltungen

Lisa Funkert, Kompetenzstelle Sprungbrett Ausbildung

Offene Fragerunde für die Bevölkerung

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet über die Videoplattform „Zoom“ statt. Nehmen Sie über folgenden Link teil:

LINK ZUR DIGITALEN INFOVERANSTALTUNG



Kenncode: 685693

ODER HIER KLICKEN

Vereine aktiv im Jugendschutz

Die Gemeinde Forst bietet zum ersten Mal eine Fortbildung für alle Vereine, die Jugendleiter und Interessierte in Forst auf dem Gelände des Jugendhauses an, als ein Ergebnis des „Runden Tisches der Vereine“, der im Rahmen des PJuK im Januar stattfand.

Die teilnehmenden Vereine werden qualifiziert. Wir starten mit dem Thema Alkoholprävention am 26. April um 17.00 Uhr.

Frau Mareike Scholtz vom Landratsamt Karlsruhe wird die Veranstaltung durchführen. Die Dauer beträgt ca. 3 Stunden. Für die Vereine fallen keine Kosten an.

Die Anmeldung erfolgt unter merten@forst-baden.de. Für Fragen stehen wir unter selbiger Adresse zur Verfügung.



Aus dem Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung

Die letzte öffentliche Sitzung des Gemeinderates fand am Montag, 21. März 2022, im Alex Huber Forum statt.

Folgende Themen wurden beschlossen:

Zu Top 2: Seniorenheim im Kirchengarten: Trägerwechsel zum 1. April 2022

Vorlage: SV/2022/040

Lob und Dank für gute Arbeit

Die Trägerschaft vom Seniorenheim im Kirchengarten wird zum 01.04.2022 von der Gemeinde auf die BruderhausDiakonie übergehen. Gemeinderat und Bürgermeister haben sich bei allen Beteiligten aus dem Umfeld des Seniorenheims für das große Engagement um das Haus bedankt. Insbesondere die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Vertreter vom Ehrenamt, eine Bewohnerin vom Pflegeheim (stellvertretend für alle) sowie die beiden ehemaligen Bürgermeister Alex Huber und Reinhold Gsell, die sich beide für das Seniorenheim und die Altenarbeit in Forst verdient gemacht haben, erhielten ein großes Dankeschön von Bürgermeister Bernd Killinger. Auch die Vorsitzende des Personalsrats, Mirjam Müller, hatte einen großen Anteil daran, dass der Übergang zum 01.04.2022 reibungslos verläuft. Darüber hinaus waren auch Mieter und Eigentümer der Betreuten Wohnungen, der Tiefgaragenstellplätze und Damen der AWO-Catering-Küche in das Alex Huber Forum gekommen. Bürgermeister Bernd Killinger dankte allen für die gute Zusammenarbeit, das gute Miteinander und überreichte Präsente. Ein großes Dankeschön galt auch den Mitarbeitern die seit der ersten Stunde im Seniorenheim arbeiten (Ria Däschner, Edmund Lüdecke, Michaela Wassmer, Beate Kritzer, Ulrike Becker, Hannelore Wohlfahrt und Gabriele Fallner) und Heimleiter Heimo Czink, der die Einrichtung 15 Jahre lang mit Erfolg leitete.

Zu Top 3: Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebs „Seniorenheim im Kirchengarten Forst“ und zur Aufhebung der Satzung über den Eigenbetrieb

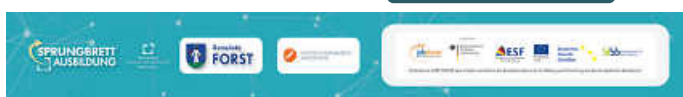
Vorlage: SV/2022/28

Das Seniorenheim im Kirchengarten wird zum 01.04.2022 in die Trägerschaft der BruderhausDiakonie übergehen. Die erforderliche Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebs „Seniorenheim im Kirchengarten Forst“ und zur Aufhebung der Satzung über den Eigenbetrieb muss durch den Gemeinderat beschlossen werden. Einstimmig hat der Gemeinderat zugestimmt.

Zu Top 4: Sachstand Vertriebenenversorgung Ukraine

Vorlage: SV/2022/038

Ende 2022 rechnet Deutschland mit rund 500.000 Flüchtlingen aus der Ukraine. Voraussichtlich rund 80 Plätze für die Unterbringung von Hilfesuchenden werden in Forst benötigt. Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung den Gemeinderat darauf hinge-



wiesen, dass höhere Sachmittel erforderlich werden und es zu personellen Engpässen kommen wird. Die Verwaltung hat vorgeschlagen, Stellenanteile im Hauptamt, im Bau- und Ordnungsamt sowie im Rechnungsamt befristet zusätzlich zu schaffen. Nach längere Diskussion wurde der Verwaltungsvorschlag mit einem „Ja“ für zusätzliche Stellenanteile auf drei Monate vom Gemeinderat mehrheitlich mitgetragen. In einer der nächsten Sitzungen wird die Verwaltung den Gemeinderat über den aktuellen Sachstand berichten. Ab sofort ist das Bürgerbüro die zentrale Anlaufstelle für Fragen zu den Vertriebenen und das Forster „Netzwerk. Willkommen in Forst“.

Zu Top 5: Aktueller Sachstand Umsetzung Katastrophenschutzkonzept Vorlage: SV/2022/042

Die Verwaltung hat den Gemeinderat über das aktuelle Katastrophenschutzkonzept informiert. Demnach wird das Notstromaggregat, welche für das Seniorenheim vorgesehen war, bei der Gemeinde verbleiben, da der künftige Seniorenheimträger dieses Gerät nicht benötigt. Das Notstromaggregat wird künftig beim Rathaus eingesetzt. Zum Ende des Jahres wird im Rathaus ein Stromausfall-Szenario getestet. Die Verwaltung wird das Katastrophenschutzkonzept fortschreiben.

Zu Top 6: Ausschreibung Digitale Sirenenanlagen mit drei Standorten Vorlage: SV/2022/015

Die Verwaltung hat den Gemeinderat über die Anschaffung von Sirenenanlagen zur Alarmierung der Bevölkerung in einem Katastrophenfall informiert. Drei Standorte, auf dem Rathausdach, auf dem Jägerhaus und dem Feuerwehrhaus wurden favorisiert. Die Gesamtmaßnahme kostet rund 51.000 Euro, wobei die Gemeinde mit 39.000 Euro Fördermittel rechnen kann. Einstimmig trägt der Gemeinderat das Konzept mit und beauftragte die Verwaltung eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen.

Zu Top 7: Photovoltaik auf kommunalen Gebäuden Vorlage: SV/2022/034

Im März hat die Energie- und Umweltagentur Kreis Karlsruhe dem Technischen Ausschuss eine Potenzialanalyse für Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden vorgestellt. Der Technische Ausschuss hat die Verwaltung einstimmig beauftragt eine genossenschaftliche Lösung zu suchen. Nach ausgiebiger Diskussion und Abwägung von Pro und Contra hat der Gemeinderat bei einer Enthaltung, ansonsten Zustimmung, die Verwaltung beauftragt neben einer genossenschaftlichen Lösung auch noch eine Variante in Eigenregie zu untersuchen.

Zu Top 8: Nahwärmekonzept Vorlage: SV/2022/035

Im März hat die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe den Technischen Ausschuss über die Ergebnisse der Nahwärmeuntersuchung im Rahmen des Quartierkonzeptes informiert. Das Gremium hat der Verwaltung empfohlen, das Thema zu konkretisieren. Hierbei kamen zwei verschiedenen Varianten zur Beratung. Bei Variante 1 würden nur die öffentlichen Gebäude im Ortskern berücksichtigt, bei Variante 2 auch Private. Beide Varianten würden bei der Gemeinde Investitionen von rund 1.5 Millionen Euro verursachen. Erfreulich ist, dass man bei der Variante mit privaten Abnehmern eine CO₂ Ersparnis von rund 92% erreichen könne. Einstimmig hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt das Konzept weiter voranzutreiben.

Zu Top 9: Änderung der Badebetriebsordnung und der Verordnung über den Gemeingebrauch des Freizeitgeländes „Heidesee“ Vorlage: SV/2022/033

Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt die Öffnungszeiten zu verringern und dabei zu versuchen die Kosten im Freizeitpark Heidesee zu senken. Die Verwaltung hat einen Vorschlag unterbreitet der allerdings nur funktionieren kann, wenn über einen Dienstleister Stunden zugekauft werden. Bei fünf Ja-Stimmen, fünf Nein-Stimmen und drei Enthaltungen wurde der Verwaltungsvorschlag abgelehnt, dass die Badebetriebsordnung und die Verordnung über den Gemeingebrauch des Freizeitgeländes

Heidesee geändert werden soll. Die Verwaltung sieht in dem Auftrag, die Badesaison 2022 auf Basis des letztjährigen Rahmens umzusetzen.

Mitteilungen und Anfragen:

Rechnungsamtsleiter **Michael Veith** hat den Gemeinderat informiert, dass der Haushalt für das Jahr 2022 von der Rechtsaufsicht genehmigt wurde. Die Rechtsaufsicht erwartet weitere Einsparungsbemühungen.

Hauptamtsleiter **Heimo Czink** hat das Ratsgremium informiert, dass in wenigen Tagen das neue Feuerwehrfahrzeug vom Hersteller an die Gemeinde Forst ausgeliefert wird.

Bürgermeister Bernd Killinger regte an, das abgeschriebene Feuerwehrfahrzeug nicht zu verkaufen sondern an eine bedürftige Gemeinde in der Ukraine zu spenden. Der Gemeinderat nahm den Verwaltungsvorschlag zustimmend zur Kenntnis.



Verschenkbörse

Zu verschenken

GOAL TV-Lowboard, Hochglanz weiß, blauer LED-Beleuchtung – hochwertiges TV-Board 200 x 44 x 44 cm (B/H/T), neu, teilw. originalverpackt
Tel: 84841



Standesamtliche Nachrichten

Altersjubilare

Wir gratulieren

24.03.	Gerhard Strehl	85 Jahre
24.03.	Gabriele Obhof	70 Jahre
26.03.	Elisabeth Andersson-Sjögren	104 Jahre
28.03.	Theresia Lindner	75 Jahre
28.03.	Christos Skrekas	75 Jahre
29.03.	Günter Haas	85 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

– Anzeige –

**Über 4.300
Jobs in Baden-
Württemberg**

www.jobsuchebw.de

jobsuche**BW**



**Interessant
und
wissenswert**

Familienzentrum im Jägerhaus

Im „Familienzentrum im Jägerhaus“ tut sich was!



Zweimal wöchentlich ist das Büro des Familienzentrums besetzt. Sie erreichen Rita Lampert jeweils **montags von 10.00 – 12.00 Uhr** und **donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr**. Gerne können Sie mit Frau Lampert auch einen Gesprächstermin unter **Telefon 7241468** zu einem anderen Termin vereinbaren. Sie erreichen Rita Lampert jederzeit auch über die E-Mail: lampert@forst-baden.de oder in dringenden Fällen unter Telefon 16539.



Deutsche
Rentenversicherung

Am **29.03.2022** wird der Versichertenberater der DRV, Bernd Däschner, von **14.15 – 16.30 Uhr** einen Beratungstermin im „Familienzentrum im Jägerhaus“ anbieten. Bitte vereinbaren Sie einen Termin zum Beratungsgespräch unter Tel. 780-108.

Spielenachmittag für die Generation 60+

Neues Spiel – Neues Glück! heißt es wieder am **Donnerstag, 7. April 2022, ab 15.00 Uhr** im Familienzentrum im Jägerhaus. Altbekannte und neue Karten- und Brettspiele warten auf alle, die gerne in fröhlicher Runde zusammensitzen. Sie haben ein Lieblingsspiel? Bringen Sie es doch einfach mit – es finden sich bestimmt Mitspieler, die etwas Neues kennenlernen wollen.

Sie würden gerne kommen, schaffen jedoch den Weg zu Fuß nicht mehr? Auch kein Problem, wir organisieren gerne einen Abholservice für Sie!

Nächste Termine: 05.05., 03.06., 07.07.2022

Bitte beachten Sie die zzt. gültigen Corona-Regeln!

Forster Verschenktag in der Kiste

In Zusammenarbeit mit „Natürlich Forst“:

Kleidertauschstange im Familienzentrum im Jägerhaus

Die Kleidertauschstange, die seit Kurzem im Familienzentrum im Jägerhaus untergebracht ist, wurde mittlerweile aufgrund der hohen Nachfrage um eine KINDERKLEIDERSTANGE erweitert. Beide Kleidertauschstangen können im Foyer des Familienzentrums von Montag bis Freitag zwischen 15 und 18 Uhr besucht werden. Schaut vorbei und lasst euch überzeugen – Tauschen macht glücklich!

Kleiderbügel und auch Tüten für die ausgewählten Kleider sind vorhanden!



**Bewegte Apotheke Forst
Jeden Tag eine kleine Portion Bewegung
tut gut und hält fit.**

Die Bewegte Apotheke bleibt aktiv. Mit aktivierenden Übungen für Körper und Geist erhöht sich die Beweglichkeit, dies mindert die Sturzgefahr und macht Lust auf noch mehr Bewegung. Dabei auch geistig fit bleiben, soziale Bindungen pfe-

gen oder neue knüpfen, das ist das oberste Ziel der „Bewegten Apotheke“. Das moderate Tempo des einstündigen Spaziergangs mit Übungsleiterin Petra Beller erlaubt das Plaudern und den Gedankenaustausch.

Die „Bewegte Apotheke, ein Angebot der Gemeinde Forst in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Karlsruhe, der Apotheke St. Barbara und dem TV Forst für alle, die gerne in Gesellschaft laufen – **für Anfänger, „alte Hasen“ und auch für Sie!**

Bitte beachten Sie die zzt. geltenden Corona-Regeln.

Treffpunkt: Jeden Dienstag, Apotheke St. Barbara, 9.30 Uhr

Das Angebot wird unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegekasse und ist für alle Teilnehmer kostenfrei. Weitere Infos zur bewegten Apotheke erhalten Sie im Familienzentrum oder bei Übungsleiterin Petra Beller, Tel. 0172 6146342



Herzliche Einladung zum 1. Forster-Verschenktag in der Kiste

Am Samstag, 2. April sind alle Forster Bürger*innen aufgerufen, gebrauchte, aber funktionstüchtige Dinge, die sie selbst nicht mehr haben möchten, in einer Kiste vor dem Haus für andere anzubieten. Ob Marmeladengläser, Schallplatten, Kuscheltiere oder Omas Kaffeegeschirr - zwischen 10 und 18 Uhr darf alles den Besitzer wechseln, was in die Kiste passt. Was dann noch übrig ist, wird wieder aufgeräumt. Zur besseren Kennzeichnung bitten wir darum, das Logo auszudrucken und auf die Kiste zu kleben. Es kann auf der Homepage der Gemeinde Forst und allen teilnehmenden Organisationen heruntergeladen werden.

Eine Aktion von „Natürlich Forst Nachhaltigkeit beginnt bei dir!“ in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum, der Gemeindebücherei, dem ev. Predigtbezirk Forst und dem Kindergottesdienstszentrum sowie der kath. Kirchengemeinde Forst und dem Team der Kinderkirche.



Welche Unterstützung und Hilfe gibt es bei Pflegebedürftigkeit?

Wer bietet die passende Hilfeleistung in meiner Region an?

Was sind Leistungen der gesetzlichen Pflegekasse?

Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Mit solchen Fragen kann sich ein Angehöriger vorausschauend auseinandersetzen. Aber in der Realität sind das Fragen, die sich für Angehörige ganz plötzlich stellen, wenn ein Pflegefall eintritt und sich der tägliche Ablauf schlagartig verändert.

Die **Pflegestützpunkte** im Landkreis Karlsruhe sind neutrale, kostenlose Beratungsstellen, die zu den Themen Alter und Pflege beraten und Unterstützung bieten, um das vielfältige Angebot sinnvoll, entsprechend der individuellen Bedürfnisse und Bedarfe, zu nutzen. Ziel ist es, Pflegebedürftigen nach dem Grundsatz „ambulanz vor stationär“ so lange wie möglich das Leben in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe Standort Bruchsal bietet im Familienzentrum im Jägerhaus regelmäßig eine

Außensprechstunde jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9:00 – 12:00 Uhr an.

Um eine vorherige Terminabsprache wird auf Grund der Pandemielage und zur Vermeidung von Wartezeiten gebeten.

Telefon: 0721/936 70490 oder 0151/12588834

E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Selbstverständlich stehen die Mitarbeiter auch in Bruchsal zur Verfügung.

Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Dienstag: 13.30 bis 16 Uhr

Donnerstag: 13.30 bis 18 Uhr

Freitag: 9 bis 13 Uhr

Krabbelgruppe

Mit der Gründung einer Krabbelgruppe bietet das Familienzentrum eine weitere Möglichkeit zum Austausch und Kennenlernen der Eltern untereinander in einer festen, vertrauten Gruppe. Die Kinder werden mit viel Spaß, Liedern, Reimen und Bewegungsspielen zur Interaktion mit anderen Kindern herangeführt und können dabei wertvolle Erfahrungen sammeln.

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr im Familienzentrum im Jägerhaus, Rothheimer-Saal im Erdgeschoss. Über den rückseitigen Eingang haben Sie einen barrierefreien Zugang zum Familienzentrum.

Nähere Infos erhalten Sie bei Frau Dietzfelbinger unter Handy 017623827406.

Netzwerk.Willkommen in Forst



Als Folge des schrecklichen Krieges in der Ukraine sind schon die ersten Geflüchteten in Forst angekommen.

Es werden bis zu 80 Personen aus der Ukraine zu uns nach Forst kommen und benötigen eine Unterkunft.

Wer eine freistehende Wohnung oder freie Zimmer hat, der sollte diese an die Gemeinde Forst für die Unterbringung der Geflüchteten vermieten.

Bitte wenden Sie sich an die Gemeinde und helfen Sie damit den Menschen aus der Ukraine.

Wenn Sie eine Patenschaft für eine der kleinen Familien übernehmen möchten, dann wenden Sie sich an unser Netzwerk und wir werden diese Patenschaften vermitteln.

B. Geiger

geiger-forst@gmx.de 07251-88259

Fahrradwerkstatt:

Wir haben zu den angegebenen Zeiten geöffnet.

Adresse Fahrradwerkstatt: Hambrücker Str. 7

E-Mail: geiger-forst@gmx.de

oder: netzwerk-willkommen-forst@gmx.de

Öffnungszeiten Fahrradwerkstatt:

Freitag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

Seniorenheim im Kirchengarten

Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebs „Seniorenheim im Kirchengarten“ und zur Aufhebung der Satzung über den Eigenbetrieb

Die Trägerschaft des Seniorenheimes im Kirchengarten wird zum 01.04.2022 auf die Bruderhaus Diakonie übergehen. Von daher ist die bestehende Satzung vom 19.06.2000 aufzuheben. Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung diesen Beschluss gefasst. Die neue Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in der Gemeindehomepage in Kraft.

Gemeinde Forst

Satzung

zur Auflösung des Eigenbetriebs „Seniorenheim im Kirchengarten Forst“ und zur Aufhebung der Satzung der Gemeinde Forst über den Eigenbetrieb „Seniorenheim im Kirchengarten Forst“ vom 19. Juni 2000 (in Kraft getreten am 1. Juli 2000).

Auf Grund der §§ 4 und 102 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 3 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden in Baden-Württemberg (Eigenbetriebsgesetz) hat der Gemeinderat am 21. März 2022 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

(1) Der Eigenbetrieb „Seniorenheim im Kirchengarten Forst“ wird mit Wirkung zum Ablauf des 31. März 2022 aufgelöst.

(2) Die Satzung der Gemeinde Forst über den Eigenbetrieb „Seniorenheim im Kirchengarten Forst“ vom 19. Juni 2000 (in Kraft getreten am 1. Juli 2000) wird mit Wirkung zum Beginn des 1. April 2022 aufgehoben.

§ 2

(1) Zum Stichtag 31. März 2022 ist eine Auflösungsbilanz, die den Anforderungen des § 16 des Baden-Württembergischen Eigenbetriebsgesetzes genügt, aufzustellen.

(2) Nach Vorliegen der Auflösungsbilanz hat der Gemeinderat über die Feststellung der Auflösungsbilanz zu entscheiden.

§ 3

Das Stammkapital, das sonstige Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, die Rückstellung, die Verbindlichkeit sowie aktive und passive Steuern des Eigenbetriebs „Seniorenheim im Kirchengarten Forst“ werden auf die Gemeinde Forst übertragen.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Forst, den 21. März 2022

Bernd Killinger Bürgermeister

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Forst geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gemeindebücherei



Gemeindebücherei hat geöffnet

Es gelten die 3G-Regel und die FFP2-Maskenpflicht:

FFP2-Maskenpflicht für alle Besucher ab 18 Jahren.

Bei Kindern ab 6 Jahren ist eine medizinische Maske ausreichend.

3G-Regel: Nachweis geimpft, genesen oder mit tagesaktuellem Corona-Test.

Keinerlei Nachweis erforderlich

- bei Abholung und Rückgabe an der Ausleihtheke
- von Kindern unter 6 Jahren
- von Schülerinnen und Schülern bis 18 Jahren

Vorlesestunden - Sammelpass

jeden Donnerstag, 16.30 – 17.00 Uhr
mit den Vorleserinnen der Gemeindebücherei Forst

Vorlesekinde erhalten eine Vorlesemedaille und für jeden Besuch einer Vorlesestunde einen Sticker. Für jeden 5. Sticker auf der Vorlesemedaille darf man sich ein kleines Buch oder Geschenk aus der Schatzkiste aussuchen.

**Einfach anmelden – Platz nehmen – zuhören!**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte beachten Sie die jeweils gültige Corona-Verordnung. Aktuelle Infos unter: www.gemeindebuecherei-forst.de

Bild © Philip Waechter. Mit freundlicher Genehmigung von www.mit-buechern-waechst-man-besser.de

Mundart mit Vesper im Jägerhaus – mit Brigitte Köck und Waldemar Böser

Freitag, 25. März, 19.00 Uhr

Die Bruchsalerin Brigitte Köck, Preisträgerin des Mundartwettbewerbs „De gnitze Griffel“, schreibt in ihrer „Sproch“ über Sinn und Unsinn des Lebens. Dazu gibt es Forster Geselligkeit mit Waldemar Böser. **In Kooperation mit dem Heimat- und Kulturverein** Eintritt: 15 Euro / erm. 12 Euro für Mitglieder des HKVKartenreservierung erforderlich (Tel. 780-280)

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Corona-Verordnung statt.

Aktuell gültig:

- 3G-Regel: Besucherinnen und Besucher müssen nachweislich geimpft, genesen (Genesenennachweis darf höchstens 90 Tage alt sein) oder negativ getestet sein.
- Während der Veranstaltung gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske.
- Anmeldung ist erforderlich.

Aktuelle Informationen finden Sie stets auf der Homepage der Gemeindebücherei: www.gemeindebuecherei-forst.de

Nadelstunde

Mittwoch, 6. April

15.30 – 17.30 Uhr in der Gemeindebücherei

Für alle, die in gemütlicher Runde ihrer Freude an Nadel, Faden und Wolle nachgehen möchten.



- Anfänger, die Fragen zu Handarbeitstechniken haben,
- Fortgeschrittene, die diesen Anfängern gerne behilflich sein möchten,
- alle, die Freude am Handarbeiten in netter Runde haben, bei Kaffee, Tee und Gebäck.

Anmeldung ist erforderlich, Tel.: 07251/780-280, die Teilnahme ist kostenlos. Es gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) und die FFP2-Maskenpflicht.

Buchtipp der Woche**Roman**

Salzmann, Sasha Marianna:

Im Menschen muss alles herrlich sein

Suhrkamp, 2021

Wie soll man „herrlich“ sein in einem Land, in dem Korruption und Unterdrückung herrschen, in dem nur überlebt, wer sich einem restriktiven Regime unterwirft? Wie soll man diese Erfahrung überwinden, wenn darüber nicht gesprochen wird, auch nicht nach der Emigration und nicht einmal mit der eigenen Tochter? „Was sehen sie, wenn sie mit ihren Sowjetaugen durch die Gardinen in den Hof einer ostdeutschen Stadt schauen?“, fragt

sich Nina, wenn sie an ihre Mutter Tatjana und deren Freundin Lena denkt, die Mitte der neunziger Jahre die Ukraine verließen, in Jena strandeten und dort noch einmal von vorne begannen. Lenas Tochter Edi hat längst aufgehört zu fragen, sie will mit ihrer Herkunft nichts zu tun haben. Bis Lenas fünfzigster Geburtstag die vier Frauen wieder zusammenbringt und sie erkennen müssen, dass sie alle eine Geschichte teilen. (Salz)

Sachbuch

Müller, Kristina: Happy Paper – Frühling: frische Papierkreationen basteln

Edition Michael Fischer, 2015

Zauberhafte Basteleien für Wohnung und Balkon aus Papier und Naturmaterialien, ideal für frühlingshafte Deko, sind hier versammelt. Die 22 Projekte, nicht nur für Ostern, sorgen schon beim Nachmachen für Frühlingsgefühle und einen frischen Wind im Zuhause. Festliche Ideen für Grußkarten, Schachteln, Geschenk-tüten und geschmückte Tische machen Lust aufs Selbermachen. (Basteln JAHRESZEITEN Frühling)

Hörbuch für Kinder

George, Kallie: Das kleine Waldhotel – Ein Blütenfest für Mona Maus

sauerländer audio, 2019

Der Frühling hält Einzug in den Farnholzwald, und im kleinen Waldhotel herrscht hektisches Treiben: Das große Blütenfest steht bevor, und Herr von Walde, der Leiter des Hotels, ist im Urlaub. Mona Maus, Eidechse Gilles, die Eichhörnchen Tilde und Henry und alle anderen pelzigen, geschuppten und gefiederten Kollegen müssen sich ordentlich ins Zeug legen, um ihre Gäste zufriedenzustellen. Es gibt nämlich Gerüchte über ein anderes Hotel im Wald. Und dann erscheinen plötzlich auch noch ungebetene Gäste. (CD – grün W)

eBook – Roman

Sanderson, Brandon: Der Pfad der Winde (Die Sturmlicht-Chroniken; Bd. 2)

Heyne, 2011

Dies ist die Geschichte von Dalinar, Heerführer von Alethkar und Bruder des ermordeten Königs. Krieg erschüttert das Reich in seinen Grundfesten, und seit dem gewaltsamen Tod des Königs ist die Einigkeit der mächtigsten Fürsten des Landes gespalten. Doch das ist nicht das Einzige, das Fürst Dalinar auf dem Herzen liegt: Nacht für Nacht quälen ihn unheimliche Träume und Visionen – Visionen aus einem Zeitalter, in dem der heilige Ritterorden der Strahlenden das Reich regierte, mächtige Ritter, deren Splitterklingen und Splitterpanzer jeden Menschen in einen unbesiegbaren Krieger verwandelten, und Menschen wie Götter noch Seite an Seite kämpften. Neue Hoffnung keimt in Dalinar auf, Hoffnung auf eine bessere Zukunft Roschars. Doch er weiß genau, dass Roschar nur gerettet werden kann, wenn er dem Geheimnis der magischen Klingen auf die Spur kommt ...

Dieses und über 27.000 weitere eMedien finden Sie in der Onleihe im Internet unter www.onleihe.de/more. Die Nutzung der Onleihe ist in Ihrer Jahresgebühr enthalten, Sie benötigen nur die Nummer Ihres gültigen Büchereiausweises sowie Ihr persönliches Passwort (Ihr Geburtsdatum).

**Schulen****Lußhardt-Gemeinschaftsschule****Friedensaktion der Lußhardt-Gemeinschaftsschule Forst-Hambrücken**

Am Donnerstag veranstaltete die Astrid-Lindgren-Schule und die Lußhardt-Gemeinschaftsschule zeitgleich eine Friedensaktion. Schon früh am Morgen wurden Friedenstauben gestaltet und

mit einer Friedensbotschaft versehen, anschließend wurden Ballons aufgeblasen und die Friedenstaube daran festgebunden, diese durften die Schülerinnen und Schüler mit dem Ballon in den Himmel schicken. Viele Friedenstauben wurden mit dem Peace-Zeichen oder mit den Worten „Kein Krieg“ und „hoffentlich bald Frieden“ versehen.

Schulleiter Herr Walter hieß alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern um 10 Uhr auf dem Schulhof zur Friedenskundgebung willkommen. Herr Bürgermeister Killinger war beeindruckt von den zahlreichen Friedenstauben und von dem klaren Zeichen für den Frieden und mahnte an, dass Krieg von uns Menschen gemacht wird. „Wir sind verantwortlich für den Frieden, Frieden beginnt bereits auf dem Pausenhof, im täglichen Miteinander“. Er bedankte sich für das Statement der Schule und rief auf, dass wir gemeinsam für den Frieden sorgen müssen.

Im Anschluss an die Grußworte trugen die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen ein Friedensgedicht von Peter Rosegger vor.

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid,
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass,
ein bisschen mehr Wahrheit, das wär doch schon was.
Statt so viel Hast ein bisschen mehr Ruh,
Statt immer nur ich ein bisschen mehr Du!
Statt Angst und Hemmungen ein bisschen mehr Mut
und Kraft zum Handeln, das wäre gut.
Kein Trübsinn und Dunkel, mehr Freude und Licht.
Kein quälend Verlangen, ein froher Verzicht
und viel mehr Blumen so lange es geht,
nicht erst auf Gräbern, da blühh sie zu spät!



Wollen wir hoffen und weiterhin gute Worte finden, damit es zu einem baldigen Frieden kommt, mit diesen Worten und einem Countdown wurde die Veranstaltung geschlossen und die Schülerinnen und Schülern durften die Friedensbotschaft in den Himmel steigen lassen.



Friedenstauben



Fotos: Lußhardtschule

Auffrischung Brennerprüfung



Foto: Lußhardtschule

Die Brennerprüfung wird ab Klasse 8 wiederholt. So üben die Schülerinnen und Schüler regelmäßig den Umgang mit dem Gasbrenner im Chemieunterricht und legen hierzu jährlich eine neue Brennerprüfung ab. Die Schülerinnen und Schüler gewinnen die Routine und vermeiden gefährliche Fehler durch Angst und Unsicherheiten.

Campus Hambrücken – Chemie

„Schau mal, was ich kann!“ – Projekt zur Sportförderung an Grundschulen

Dieses Sportförderprogramm wurde vom Kultusministerium gemeinsam mit dem Landessportverband Baden-Württemberg für Grundschulen angestoßen und wird erst seit Februar diesen Jahres mit ausgewählten Sportfachverbänden durchgeführt.

Unsere Schule hat das Privileg, daran als eine der ersten teilnehmen zu können. Dabei lernen die Kinder auf diese Weise aus erster Hand eine Sportart außerhalb des traditionellen Schulsportartenkanons, in unserem Fall „Gewichtheben“, kennen.



Foto: Lußhardtschule

Unmittelbar nach den Faschingsferien startete die Klasse 4b in Kooperation mit dem AC Forst, vertreten durch Trainer Herrn Immesberger, in dieses Projekt. Die anfänglichen Hemmungen und Bedenken einiger Schülerinnen und Schüler konnten bereits in der ersten Stunde vollkommen über Bord geworfen werden. Herr Immesberger und seine Assistenz Helena Schäfer, eine ehemalige Schülerin der Lußhardt-Gemeinschaftsschule, schafften es sehr schnell die Klasse davon zu überzeugen, dass diese Sportart gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet ist.



Foto: Lußhardtschule

Besonders die Demonstration der technischen Präzision von Helena Schäfer versetzte die Klasse in Staunen.

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf die nächsten Sportstunden.

Känguru-Wettbewerb

Der dritte Donnerstag im März ist immer der Tag des Känguru-Wettbewerbs. Ein komischer Name für einen Wettbewerb, doch dieser Wettbewerb soll die Freude am mathematischen Denken und Arbeiten wecken. Der Wettbewerb findet deutschlandweit statt und es werden die mathematischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler abgefragt. Die Aufgaben sind fast durchweg sehr anregend, heiter und ein wenig unerwartet, da es nicht nur um reines Rechnen geht. Die Schüler hatten 75min Zeit um die Aufgaben zu bearbeiten. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Wir sind schon sehr auf unsere Ergebnisse gespannt. Teilgenommen haben wir mit den Klassen 3, 4 und 6



Foto: Lußhardtschule

Musik- und Kunstschule Bruchsal



Zeichnen intensiv

Man möchte sich intensiv dem Medium der Zeichnung widmen und sucht nach dem eigenen, persönlichen Zeichenstil?

Die Zeichnerin Julia Kleinbeck bietet für alle Interessierten einen Intensivkurs an. Sie gibt viele neue Impulse, um dreidimensionale Eindrücke in die zweidimensionale Zeichnung zu übersetzen. In diesem Kurs wird die Wahrnehmung geschult, das Auge trainiert und die Hände tanzen mal in schnellen, mal in langsamen Linien über das Papier.

Am Ende des Kurses hat man einen kleinen „Werkzeugkoffer“, vollgepackt mit Zeichenübungen.

Der Intensivkurs ist geeignet für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene und findet vom 1. April bis 6. Mai (außer in den Ferien), freitags von 14.00 bis 17.00 Uhr, im Malersaal im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17a, statt.

Dieses intensive Angebot ist zur Mappenvorbereitung bestens geeignet.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 96,-.

Informationen unter 07251/9134-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muksbruchsal.de).

Alabaster

Von der Tonfigur zur Alabasterskulptur

Alabaster wird nicht aus dem Berg gebrochen wie viele andere Gesteinsarten, sondern in kleineren und größeren Knollen in der Erde gefunden und gehört zu den Weichgesteinen. Er lässt sich wunderbar schnitzen und wie Holz bearbeiten.

Die Teilnehmer*innen erstellen zuerst eine Tonskulptur als Vorlage. Danach machen wir uns gemeinsam an wunderbar durchscheinende (traslucide) Alabasterskulpturen.

Der Kurs findet am Wochenende vom 1. bis 3. April bei der Dozentin Laura Danzi in der Steinwerkstatt im Kunsthof der MuKs Bruchsal, Moltkestr. 17a, statt.

Am Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr, am Samstag und Sonntag jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Der Kurs ist für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene geeignet.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 130,-.

Informationen unter 07251/9134-0. Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muksbruchsal.de).



Sonstige Institutionen

Landratsamt Karlsruhe

Im Landkreis Karlsruhe sind bereits rund 1.000 Geflüchtete gemeldet

Der Landkreis und seine Kommunen erschließen weiter Unterkünfte für die Menschen aus dem Kriegsgebiet

Ausreichend Unterkünfte für Geflüchtete aus der Ukraine bereitzustellen hat für den Landkreis Karlsruhe weiterhin Priorität. Ersten Meldedaten ist zu entnehmen, dass bislang rund 1.000 Geflüchtete aus der Ukraine im Landkreis und bei seinen Kommunen angekommen sind. Der Großteil davon ist derzeit privat untergebracht. Der Landkreis rechnet jedoch damit, dass schon bald noch mehr Menschen in der Region ankommen. Denn am Mittwoch erfolgte bereits die erste Zuweisung von Geflüchteten durch Bund und Land an den Landkreis und die Kommunen. Um die Aufnahme der Menschen weiterhin auch kurzfristig stemmen zu können, stehen schon jetzt rund 3.000 Plätze in landkreiseigenen, kommunalen und privaten Unterkünften bereit. Neben Sulzfeld und Ubstadt-Weiher stellt der Landkreis in Kürze Unterbringungsmöglichkeiten in Waghäusel, Karlsdorf-Neuthard und

Malsch bereit. Darüber hinaus erschließt er weitere Liegenschaften für eine Nutzung durch Geflüchtete aus dem Kriegsgebiet der Ukraine.

„Innerhalb kürzester Zeit ist eine große Anzahl an Geflüchteten bei uns angekommen. Umso wichtiger ist es jetzt, dass alle diese Menschen auch erfasst und gemeldet werden“, betont Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Dieser Appell gelte insbesondere auch für diejenigen, die privat oder sogar bei Familienangehörigen unterkommen. „Nur mit einer Registrierung erhalten die Geflüchteten wichtige Leistungen wie die Gesundheitsversorgung oder eine Übernahme der Mietkosten“, verdeutlicht er das Anliegen. „Eine Rolle spielt das auch für die Kommunen. Um die Belastungen auf alle Städte und Gemeinden gleich zu verteilen, brauchen wir möglichst aussagekräftige Meldungen.“

Der Landkreis arbeitet seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine daran, Kapazitäten zu schaffen und gemeinsam mit den Kommunen und Privatpersonen Plätze in Unterkünften zur Verfügung zu stellen. Ersten Prognosen zufolge könnten bis zu 5.000 Menschen im Landkreis ankommen, ausgehend von rund einer Million Geflüchteten aus der Ukraine bundesweit. Über ein eigenes Meldeportal sammelt der Landkreis daher Angebote für Wohnraum von Privatpersonen und leitet diese an die Kommunen weiter: www.landkreis-karlsruhe.de/UkraineWohnraumhilfe.

Der Landratsamt Karlsruhe sucht Sprachmittlerinnen und Sprachmittler für Ukrainisch und Russisch

Nach der Ankunft vieler Menschen aus der Ukraine, ist das Landratsamt Karlsruhe auf der Suche nach Sprachmittlerinnen und Sprachmittlern, die Ukrainisch oder Russisch sprechen. Dazu gibt es am 1. und 2. April einen kostenlosen Qualifizierungsworkshop. Im Anschluss können die eigenen Sprachkenntnisse genutzt werden, um Geflüchteten eine barrierefreie Kommunikation in Deutschland zu ermöglichen.

Im Landkreis Karlsruhe sind insgesamt in verschiedenen Sprachen bereits über 90 Sprachmittlerinnen und Sprachmittler aktiv. Deren Aufgabe ist es, bei Gesprächen in Schulen, Kindergärten, Behörden und diversen Beratungsdiensten in den Kommunen des Landkreises Karlsruhe zu dolmetschen. Darauf bereitet die zweitägige Qualifizierung vor. Themen wie Schweigepflicht, die Rolle der Sprachmittler sowie Abgrenzung und Techniken zur Sprachmittlung werden vermittelt. Außerdem werden ein vielseitiges Fortbildungsprogramm, ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch mit anderen Engagierten und eine Aufwandspauschale angeboten. Die Ehrenamtskoordination der Kreisintegrationsstelle im Landratsamt Karlsruhe und der Caritasverband Ettlingen koordinieren als zentrale Ansprechstellen die Einsätze der ehrenamtlichen Sprachmittlerinnen und Sprachmittler.

Weitere Informationen zur Anmeldung gibt die Ehrenamtskoordination der Kreisintegrationsstelle unter Telefon 0721 936-77190 sowie schriftlich per E-Mail an sprachmittler@landratsamt-karlsruhe.de und über die Website unter <https://www.landkreis-karlsruhe.de/Sprachmittler>.

Volksbund Nordbaden

Verständigung und Versöhnung

Tagesfahrt zur Jugendbegegnungsstätte in Niederbronn-les-Bains am 12. Mai 2022

Das politische Europa ist das fassbare Ergebnis der Erfahrungen der Weltkriege. Verständigung und Zusammenarbeit haben nach 1945 die Grenzen verschwinden lassen, nach und nach prägten Frieden, Freiheit und Demokratie die EU. Der Krieg in der Ukraine bringen die Kriegsbilder und -erfahrungen mit Tod, Flucht und Leid in unseren Alltag. Die Kriegsgräber der Weltkriege, die der Volksbund im Ausland pflegt, mahnen, was Krieg und Menschenverachtung anrichten. Am Donnerstag, 12.05.2022, bietet der Volksbund Nordbaden in Kooperation mit den „jungen alten“ der Evang. Erwachsenenbildung Karlsruhe eine Tagesfahrt von Karlsruhe zur Kriegsgräberstätte und der Jugendbegegnungsstätte des Volksbunds in Niederbronn-les-Bains an. Dort erhalten die Teilnehmenden Einblick in die Aktivitäten des Volksbundes in der dortigen Jugendbegegnungsstätte. Auf dem Weg dorthin

wird das Fort de Schoenenbourg besucht. Sowohl dort wie auch auf der Kriegsgräberstätte ist eine Führung gebucht. Der Preis beträgt 48 Euro, Mittagessen in einem ausgesuchten Restaurant auf eigene Rechnung möglich. Die Fahrt steht allen Interessierten offen. Anmeldung und weitere Informationen unter: jungealte.karlsruhe@kbz.ekiba.de, Tel. 0721 82467310.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Forst



E-Mail:
karlsdorf-neuthard-forst@kbz.ekiba.de
Internet:
www.eki-karlsdorf-neuthard-forst.de
Facebook:
<https://www.facebook.com/eki.forst/>

Pfarramt: Robert-Koch-Str. 3, 76689 Karlsdorf-Neuthard, Tel.: 07251-13861

Öffnungszeiten des Pfarramts (Sekretärin: **Claudia Schmid**):
Di., Mi., Fr. 9:30–12:00, Do. 8:00–10:30

Diakonin Helen Härer: helen.haerer@kbz.ekiba.de

Pfarrer Jörg Hirsch (Vakanz-Verwalter):

joerg.hirsch@ekiba.de – Tel.: 0172-2189878

Kasual-Vertretung: Pfarrer Jörg Hirsch (siehe oben) und

Pfarrer Wolf-Dieter Weber:

wolf-dieter.weber@kbz.ekiba.de oder

telefonisch über Festnetz 07253-845119 mit Anrufbeantworter.

Dieser schaltet sich nach dem 10. Läuten ein.

Tagsüber Mobilfunknummer: 0176-53437238 (mit Mailbox).

Gottesdienste

Sonntag, 27.03.2022

Lätäre

9 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jörg Hirsch in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Forst

10.15 Uhr Kindergottesdienst

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Jörg Hirsch im Epiphaniastempel Neuthard

Wochenspruch Lätäre

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

(Joh 12,24)



Foto: Brjanzew

Kinder/Jugend

Kindergottesdienst und Jungschar

Die Jungschar tritt sich am Freitag, den 25.03.2022, um 16.30 Uhr zum „Hauspiel“ in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Herzliche Einladung am Sonntag, den 27.03.2022, um 10.15 Uhr



Foto:
ev. Kirchengemeinde KNF

Ökumene

Einladung
zum
ökumenischen Friedensgebet
für die Ukraine

SONNTAG 27. MÄRZ 2022
18 UHR
PFARRKIRCHE ST. BARBARA FORST

Ökumenischer Jugendkreuzweg 2022

Die diesjährigen Bilder des Jugendkreuzweges wurden mit **Washi Tapes** gestaltet. Es handelt sich hierbei um die **Kunstform Tape Art**. Die großflächigen Bilder wurden mit einzelnen Klebestreifen gestaltet. Viele kleine Einzelteile ergeben schlussendlich ein großes Ganzes. Tapes **verbinden** Einzelteile und Bruchstücke. Auch im Leiden, Sterben und in der Auferstehung Jesu werden die Bruchstücke des Lebens zusammengefügt. Die Stationen des Jugendkreuzweges greifen mit Bildern und Texten die **Lebenswirklichkeit von uns** auf und verbinden sie mit dem Kreuzweg Jesu. Es wird aufgezeigt für wen Jesus diesen Weg gegangen ist ...

Wir, das „Jugend Meets Jesus“-Team laden dich – egal ob jung oder jung geblieben – herzlich zum **ökumenischen Jugendkreuzweg 2022** ein, der am **Freitag, den 8. April 2022, um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus Weiher** stattfinden wird.

Mich interessiert der Jugendkreuzweg, leider habe ich **keine Möglichkeit zu kommen** – was kann ich tun? Das soll kein Problem sein, denn: Erneut bieten wir **als Alternative/Ergänzung zum Gottesdienst eine Online-Version** des ökumenischen Jugendkreuzweges an. Diese ist ab dem 8. April, 20:00 Uhr, **auf dem YouTube-Kanal der Seelsorgeeinheit** abrufbar. Dorthin gelangst du z. B. über den direkten Link (<https://youtu.be/9DaZpDCxXD4>) oder scanne einfach den **QR-Code**. Wenn du jetzt schon dem Link folgst, kannst du dir über die YouTube-App auch eine Erinnerung einrichten und du wirst automatisch benachrichtigt.



Wir freuen uns über dein Interesse – vor Ort oder online!

Dein „Jugend Meets Jesus“-Team

Katholische Kirche Seelsorgeeinheit Forst – Ubstadt-Weiher



Internet: www.kirche-forst-ubstadt.de
E-Mail: kontakt@kirche-forst-ubstadt.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Christian Erath, Telefon 07251/961391
Notfallnummer Pfarrer Erath: 07251/961390
Diakon Frank Fischer, Telefon 07251/980050
PRef. Constanze Unser, Telefon 07251/961392
GRef. Maria Fischer, Telefon 07253/8022906
Diakon (nb) Herbert Deris, Tel. 07253/3980, 0176 30497639
Diakon (nb) Karl Landkammer, Telefon 07251/60220

Pfarrbüros

Forst: Di 9-12 Uhr, Do 14-17 Uhr, Bruchsaler Str. 1, 76694 Forst
E-Mail: s.i@kirche-forst-ubstadt.de (Pfarrbüro), Telefon 07251/2235, Fax 300315

Mesner: Raimund Fürstenberg, Tel. 0178-3097770

Ubstadt: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di 14-17 Uhr,
E-Mail: elisabeth.raab@kirche-forst-ubstadt.de, Telefon 07251/6586

Weiher: Mo 14-17 Uhr, Do 9-12 Uhr, Kirchplatz 2, 76698 Ubstadt-Weiher,
E-Mail: tatjana.goetz@kirche-forst-ubstadt.de, Telefon 07251/6564

Weltladen im Pfarrhof – Öffnungszeiten

Mi 10-12 Uhr, Do 16.30-18:30 Uhr, Fr 16-18 Uhr, Sa 10-12 Uhr

Seelsorgeeinheit Forst - Ubstadt-Weiher

St. Barbara Forst

Schöpfung bewahren:

Typ der Woche: Restwärme beim Kochen und Backen verwenden

Wie man Energie einsparen kann, beschäftigt uns momentan (leider) nicht nur aus Umweltgründen. Eine einfache, aber effektive Möglichkeit ist das Nutzen von Restwärme beim Kochen und Backen. Gerade bei Elektroherden und -backöfen reicht die Restwärme zur Fertigstellung des Gerichtes aus, wenn man 10 Minuten vor Ende der Koch- oder Backzeit den Herd ausschaltet. Damit kann man bis zu 20% an Energie einsparen. Auch das konsequente Verwenden von Topfdeckeln sowie das Vermeiden von unnötigem Topfdeckelheben oder Öffnen von Backofentüren spart Energie ein. Wer trotzdem immer sein Gericht im Auge haben will, achtet beim Kauf von Töpfen auf Glasdeckel.



Gottesdienste

26. März - Samstag - Hl. Liudger

Ubstadt 09:00 Gesprächsbereitschaft und Beichtgelegenheit (Pfarrer Erath)
Forst 18:30 Hl. Messe am Vorabend (Pfarrer Erath)
Jahrtagsamt für Erich Spyra; Gebetsbitte für Marianne Hellenbock; für Josef Veit; für Robert Eisele

27. März - 4. Fastensonntag

Ubstadt 09:00 Hl. Messe (Pfarrer Dutzi)
Stettfeld 18:30 Bußgottesdienst (Pastoralreferentin Unser)
Zeutern 10:30 Hl. Messe zum Perusontag, musikalisch begleitet durch das Quartett aus Weiher (Pfarrer Erath)
Forst 18:00 Friedensgebet
Weiher 10:30 Wort-Gottes-Feier (P. Vocke)

30. März - Mittwoch der 4. Woche der Fastenzeit

Forst 17:50 Rosenkranzgebet
18:30 Hl. Messe Gedenkgottesdienst (Seelenamt) für die Verstorbenen des vergangenen Monats: Linda Etzkorn, geb. Hoffmann, Maria Gleichauf, geb. Schäfer, Rosa Magdalena Kretzler, geb. Wiedemann, Herbert Luft, Griseldis Anna Katharina Heinrich, geb. Bacher, Konrad Josef Wiedemann, Adolf Luft, Rene Wiedemann (Pfarrer Erath)
2. Seelenamt für Franz Hoffmann; Gebetsbitte für Hubert und Maria Barth und alle Angehörigen; für Karl Gleichauf und Angehörige; für Erhard Luft; für die Verstorbenen der Familien Etzkorn und Hoffmann

31. März - Donnerstag der 4. Woche der Fastenzeit

Ubstadt 17:00 Haus- und Krankenkommunion (Pfarrer Erath)
18:30 Kreuzwegandacht (Frauengemeinschaft)
Stettfeld 15:00 Haus- und Krankenkommunion (Pfarrer Erath)
Zeutern 14:00 Haus- und Krankenkommunion (Pfarrer Erath)
18:30 Hl. Messe Gedenkgottesdienst (Seelenamt) für die Verstorbenen des vergangenen Monats (Pfarrer Erath)
Weiher 09:00 Morgenlob - Anbetung (Diakon Fischer/Fr. Heß)
19:00 Exerzitien im Alltag (Diakon Landkammer)

01. April - Freitag der 4. Woche der Fastenzeit

Weiher 17:50 Rosenkranzgebet für die Verstorbenen des vergangenen Monats
18:30 Hl. Messe Gedenkgottesdienst (Seelenamt) für die Verstorbenen des vergangenen Monats (Pfarrer Erath)

02. April - Samstag - Hl. Franz von Paola

Ubstadt 09:00 Gesprächsbereitschaft und Beichtgelegenheit (Pfarrer Erath)
Weiher 10:30 Kommunionfeier (Diakon Fischer) im betreuten Wohnheim Am Pfarrberg
18:30 Hl. Messe am Vorabend für die verstorbenen Mitglieder des Gesangsvereins Weiher (Pfr. Erath)

03. April - 5. Fastensonntag

MISERERE-Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder

Stettfeld 10:30 Hl. Messe (Pfarrer Erath)
Forst 09:00 Hl. Messe (Pfarrer Dutzi)
Gebetsbitte für Fritz Benischek, Schwester und Eltern, Hildegard und Sigmund Kopf, Paula Burkard und Angehörige, Rudi, Gertrud und Walter Etzkorn
18:30 Bußgottesdienst (Gemeindereferentin Fischer)

Firmung



Firmvorbereitung 2022 – Vorankündigung

In unserer Seelsorgeeinheit wird am Wochenende vom 18. bis 20. November das Sakrament der Firmung gespendet.

In diesem Jahr sind die Jugendlichen der Geburtsjahrgänge vom 01.09.2005 – 31.08.2007 zur Firmvorbereitung eingeladen. Sie werden in den nächsten Tagen persönlich angeschrieben. Sollte jemand keine Einladung erhalten, bitte in einem unserer Pfarrbüros melden!

Wir laden Schuljahrgangsweise ein. Wer zur oben genannten Jahrgangsstufe gehört, aber früher/später Geburtstag hat, ist